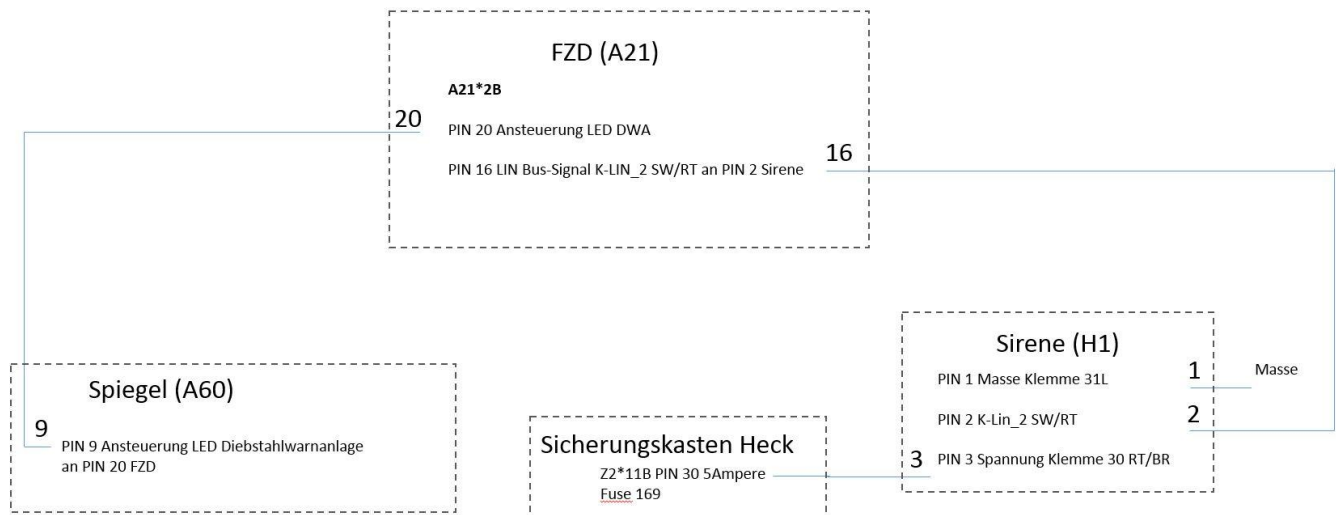


BMW F11 Nachrüstung OEM Diebstahlwarnanlage

Also, ich habe mir den originalen SLP vom DWA Nachrüstsatz angeschaut, für meine Nachrüstung waren nur diese Verbindungen interessant:



Benötigte Teile:

- Kabel und Pins
- Innenspiegel mit LED
- Funktionszentrum Dach (FZD) mit eingebauter Innenraumüberwachung

(dafür gibt's einen Reparatursatz bei BMW, der ALLE Teile beinhaltet. Damit kann man sich sein Wunsch FZD individuell zusammenstellen und es ist günstiger, als gleich das passende Teil).

- Sirene mit passender Mutter

Am Beispiel F11. Wichtig! Vorher Batterie abklemmen, Minus Pol dürfte reichen.

Die kürzeste Verbindung muss zwischen dem Spiegel (9) und dem Funktionszentrum Dach (20) gezogen werden. Diese sorgt dafür, dass die LED blinkt.

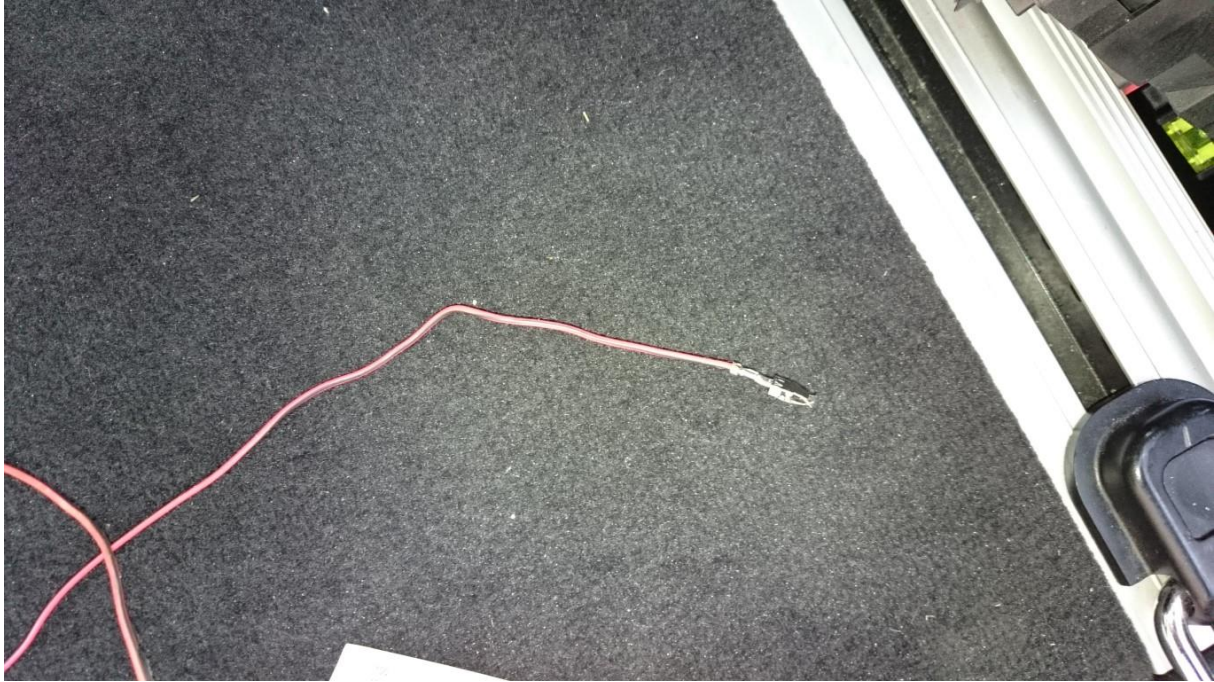
Wenn man das FZD entsprechend codiert, blinkt die Anlage auch ohne Sirene ;)

Dann müssen drei Kabel an die Sirene: Plus, Masse und K-Lin. K-Lin wird vom FZD (16) einmal quer durchs Auto gelegt zur Sirene (2). Diese sitzt hinten rechts hinter dem Stoßfänger (hinteres Rad). K-Lin habe ich runter so verlegt: FZD, Sonnenblende, dann A-Säule runter, dann Fußraum unter den Einstiegsleisten hinter der Verkleidung zum Kofferraum.

Wenn man die Verkleidung im Kofferraum rechts demontiert, sieht man auch schön den Massepunkt. Hier greifen wir die Masse für die Sirene (1) ab. Hinter dem Schaumstoff rechts in der Kofferraumseite sitzt der Sicherungskasten. Diesen abschrauben, und von hinten den Pin für die Sicherung einpinnen. Vorher die Steckersicherung (rosa/rot) lösen.

Ich hatte einen alten BMW Kabelbaum, daher habe ich mir die passenden Stecker direkt von dort besorgt.

Anbei ein Foto, so sieht der Sicherungspin aus:



Sicherung war schon gesteckt, obwohl vorher gar nicht belegt. Hatte ich beim F30/F31 auch schon, die Kästen sind wohl ab Werk so bestückt.

Jetzt nur noch die drei Kabel nach außen führen.

Dazu muss der Stoßfänger hinten abgebaut werden. Reicht, wenn ihr ihn einfach runter auf eine Decke legt, die Kabel können dann alle gesteckt bleiben. Die Sirene wird in der Plastikverkleidung rechts eingeschraubt. Diese daher vorher lösen und die Sirene montieren.

Zur Durchführung der Kabel habe ich eine Gummi-Tülle in der hinteren Seitenwand genommen. Achtung beim Panoramadach, nicht die Abläufe benutzen/beschädigen!

Das Gummi kurz durchstoßen und dann die Kabel einzeln durchziehen. Die liegen dann sehr eng am Gummi an, da dürfte nichts passieren. Wer will, kann auch noch zusätzlich abdichten. BMW sieht hier übrigens vor, ein Loch in die Karosserie zu machen. Das wollte ich jedoch nicht :)

Jetzt die Pins in die Buchse stecken (gibt einen Universalbuchsen Satz bei BMW)

1 Masse

2 K-Lin

3 Spannung

Dann alles wieder zusammenbauen. Evtl. vorher kurz testen.

Bei dieser Version habe ich kein Haubenschloss und kein Türschloss gewechselt. Das kann man natürlich auch machen, dafür würde ich den originalen Nachrüstkabelsatz von BMW empfehlen.

Das Türschloss habe ich mit Absicht nicht gewechselt, da ich nicht möchte, dass die Anlage über das Schloss entschärft werden kann. Somit löst sie immer Alarm aus, wenn sie nicht per Funk deaktiviert wird. Wann Schließt man das Auto manuell auf? Das machen nur Diebe, die evtl. das Schloss manipuliert haben. Eine original DWA löst dann nicht aus!

Wichtig beim Codieren: nur FZD und evtl. CIC/NBT codieren, reicht. Durch das fehlende DWA Türschloss gibt's sonst Fehler im CAS.

Dann natürlich noch auf US Ton umcodieren :)

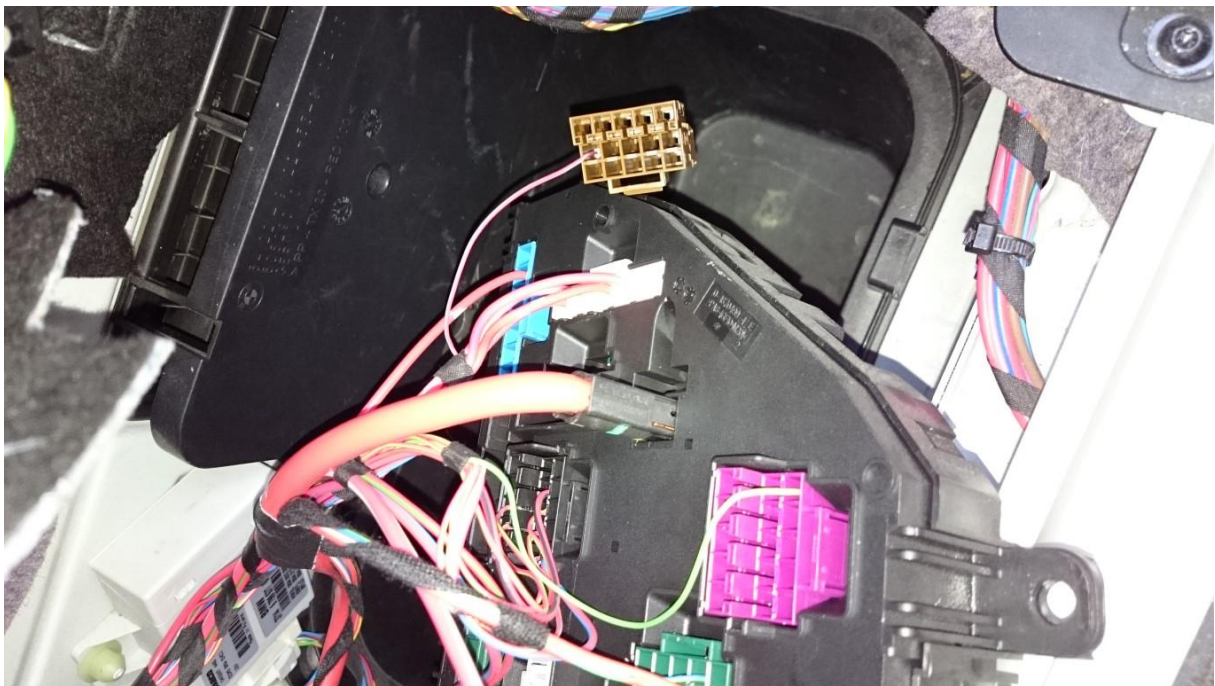
Fotos:

K-Lin verlegt an der A-Säule. Airbag darf dabei nicht beeinträchtigt werden, also am original Kabelbaum befestigen. Ich habe zusätzlich alle Kabel mit Gewebeband umwickelt, damit nichts klappern kann.

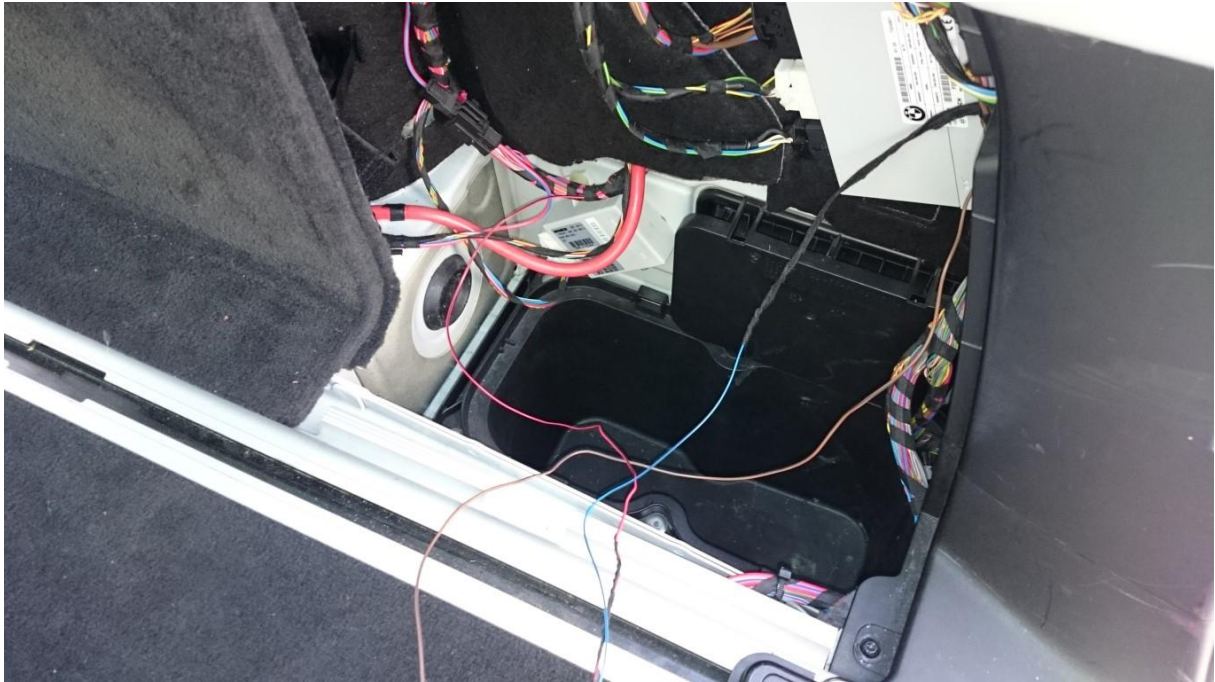




Sicherungskasten von hinten, Nachrüstpin einpinnen:



Ort des Geschehens, da sieht man schön die Gummitülle, die ich zur Durchführung der Kabel genutzt habe.



Sirene wird in die Seitenverkleidung vom Stoßfänger gesetzt.





Stoßfänger einfach auf eine Decke gelegt. Auf dem zweiten Bild ist die Sirene schon montiert.





Die Gummitülle kann man entfernen, dann lassen sich die Kabel besser durch friemeln:





Ich habe es in Etappen gemacht. Wer es alles auf einmal und gewissenhaft zum ersten Mal macht, braucht vermutlich schon einen Tag.

Bitte schaut euch vorher an, welchen Innenspiegel Ihr benötigt. Die neueren haben eine breite Aufnahme und werden einfach nach unten abgezogen. Die älteren, wie bei den E Modellen, zur Demontage um 45 Grad gedreht.



Ich übernehme keinerlei Haftung, alles nach bestem Wissen und Gewissen aufgeschrieben :)

Hoffentlich hilft's euch! Ich habe gebrauchte Teile beim Verwerter eingebaut. Damit kam ich auf ca. 350 Euro Materialkosten. Grüße und viel Erfolg, Flo